

Vereinte Volksbank setzt weiter auf Innovationen

16.06.2021 11:15 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Vereinte Volksbank setzt weiter auf Innovationen



Johannes Humbert mit Ehrung verabschiedet

Mit Patricia Funke hat die Vereinte Volksbank ein neues Gesicht in ihrem Aufsichtsrat. Sie folgt Johannes Humbert nach, der für 20 Jahre ehrenamtliche Arbeit im Kontrollgremium geehrt wurde. Die Wahl erfolgte in der

Vertreterversammlung des Genossenschaftsinstituts am Montag Abend. Die Mitgliedervertreter waren unter der Leitung des Aufsichtsratsvorsitzenden Friedrich Steinmann zum zweiten Mal in digitaler Form zusammengekommen. Sie hatten sich vor Ehrung, Wahlen und Satzungsänderungen über die positive Geschäftsentwicklung und anstehenden Innovationen ihrer Volksbank informiert.

„Das Leben hat keine Öffnungszeiten“, hatte Martin Wissing im Bericht des Vorstandes deutlich gemacht. Entsprechend habe die Vereinte Volksbank die Zugangswege für ihre Mitglieder und Kunden erweitert, „damit sich Banking ihrem Leben anpasst und nicht uns“. Allein im Beratungs-Center Privatkunden arbeiten mittlerweile 20 Kolleginnen und Kollegen, die schnell und unkompliziert telefonisch oder digital zur Seite stehen. Zudem wurde ein Business-Center geschaffen, in dem gut 2.000 Unternehmerinnen und Unternehmer betreut werden.

Aufgestockt wurden die Beratungskapazitäten im Private Banking, und zwar sowohl für den Privatkunden- als auch für den Firmenkundenbereich. Mit der ebenfalls neuen Vertriebsmarke „Junge Vereinte“ sprechen drei junge Bankkaufleute ganz gezielt Kunden und Nichtkunden von 18 bis 30 Jahren an.

In der neu geschaffenen Innovationswerkstatt beschäftigen sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit relevanten Zukunftsthemen. Dazu gehört die Digitalisierung, „die in der Corona-Zeit richtig an Fahrt aufgenommen hat“, sagte Wissing: „Auch wir merken einen deutlichen Rückgang bei der Frequenz in den Geschäftsstellen und eine deutliche Zunahme über die Online-Kanäle.“

Die Bilanzsumme wuchs im Jahr 2020 um 11,9 Prozent auf jetzt 1,8 Milliarden Euro. Dies ist der bisher stärkste Anstieg der Bilanzsumme der Vereinten Volksbank überhaupt. Ein wesentlicher Treiber war die anhaltend hohe Nachfrage im Kundenkreditgeschäft, sowohl privat als auch gewerblich. Die eigenen und

vermittelten Darlehn stiegen um 6,9 Prozent auf 1,41 Milliarden Euro. Zudem wurden Fördermittel-Anträge im Wert von fast 50 Millionen Euro bearbeitet.

Das Kundenanlagevermögen stieg um 8,4 Prozent auf jetzt 1,92 Milliarden Euro. Das Kundengesamtvolumen beinhaltet alle mit Kunden und Mitgliedern getätigten Geschäfte. Es wuchs um 7,8 Prozent auf jetzt 3,33 Milliarden Euro.

Im vergangenen Jahr hatten Gesetzgeber und Genossenschaftsverband wegen der erwarteten wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie dringend empfohlen, keine Dividende für 2019 auszuschütten. Die Vereinte Volksbank war dem gefolgt, hatte aber deutlich gemacht, diese Ausschüttung nachzuholen. Entsprechend wurde der Vertreterversammlung diesmal vorgeschlagen, vier statt zwei Prozent Dividende auszuschütten.

Darüber hinaus schlugen Aufsichtsrat und Vorstand vor, erneut einen Mitglieder-Bonus zu zahlen. „Ihre Treue zu Ihrer Volksbank und die Nutzung unserer marktgerechten Produkte und sehr guten Bankdienstleistungen lohnen sich doppelt“, erläuterte Vorstandsmitglied Johannes Becker.

Die Bonuszahlungen betragen in diesem Jahr rund 385.000 Euro. Sie ergeben mit der Dividende von 344.000 Euro eine Gesamtausschüttung von 8,4 Prozent auf die Mitgliederguthaben. Ausgezahlt wird die Dividende deshalb am 18. Juni, der Bonus am 22. Juni.

Nach 20 Jahren ehrenamtlicher Arbeit im Aufsichtsrat schied Johannes Humbert aus dem Gremium aus Altersgründen aus. Vorstand und Aufsichtsrat dankten dem Dorstener Unternehmer für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit. Vorstandsmitglied Ingo Hinzmann nannte Humbert einen Mann „der leisen und bedachten Töne“, der sich intensiv ehrenamtlich einbringe – nicht nur in seiner Volksbank: „Dir waren andere Menschen immer wichtig. Du bist echt ein feiner Kerl.“

Friedrich Steinmann zeichnete Humbert mit der Goldenen Ehrennadel des Genossenschaftsverbandes aus. Den freigewordenen Sitz im Aufsichtsrat nimmt jetzt Patricia Funke aus Dorsten ein. Die 47-Jährige ist Mitglied des Vorstands der Funke Medical AG in Raesfeld. Ebenso gewählt wurden Friedrich Steinmann und Björn Wesler, die vom Aufsichtsrat zur Wiederwahl vorgeschlagen worden waren.

Außerdem wurden Vorstand und Aufsichtsrat entlastet und Teile der Satzung der Vereinten Volksbank unter anderem an die Möglichkeiten digitaler Kommunikation angepasst.

Foto oben rechts: (v. r.) Martin Wissing, Friedrich Steinmann, Johannes Becker, Johannes Humbert, Dirk Richter, Ingo Hinzmann

Text und Foto: Vereinte Volksbank eG